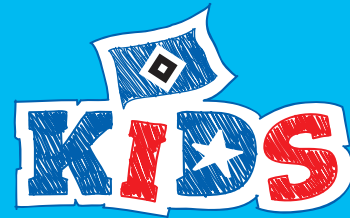


SPIELFELD



Reichlich Grund zum Jubeln hatten die HSV-Spieler zum Start in die neue Saison. Auch Trainer Daniel Thioune ist stolz auf sein Team und lobt: „Wenn man die ersten Spiele gewinnt, dann hat man sehr viel richtig und nur ganz wenig falsch gemacht.“ Dafür ist aber bei unseren Fotos ein bisschen was falsch gelaufen... könnt ihr sehen, was hier alles nicht stimmt? Viel Spaß mit dem Fehlerbild!

Dino-Tipp:
ICH FINDE
10 FEHLER!

ORIGINAL



FÄLSCHUNG



live

KIDS-MAGAZIN DES HSV
#1 // Saison 2020/21



FÜR ALLE LÜTTEN HSVer

Mit Riesenposter von
Simon Terodde



HIGHLIGHTS:

- ★ **Sven Ulreich:** So tickt der neue HSV-Torwart
- ★ **Neue HSVer:** Das Kids-Magazin stellt sie vor
- ★ **Xavier Amaechi:** Tolle Tipps für alle HSV-Kids
- ★ **Gewinnspiel:** Gewinnt das neue HSV-Trikot!

REWE
DEIN MARKT

HALLO HSV-KIDS!



Endlich rollt der Ball wieder und wir finden es top, dass ihr auch in dieser Saison dabei seid, um euren HSV tatkräftig zu unterstützen. Darüber freut sich übrigens auch der neue Trainer Daniel Thioune, der richtig Lust hat auf seine Aufgabe: „**Der HSV ist ein großer Club und es ist cool, dass ich hier Trainer sein kann!**“

Mit seiner Mannschaft hat der neue Coach einen richtig guten Start in die Saison hingelegt. Apropos Mannschaft: In der gibt es einige neue Spieler, die wir euch in dieser Ausgabe des Kids-Magazins noch einmal etwas genauer vorstellen. Und: **Neue Trikots gibt es auch – und eines davon könnt ihr sogar gewinnen.**

Wir wünschen euch viel Freude mit eurem Kids-Magazin!

Daniel Thioune und die Kids-Redaktion

REWE
DEIN MARKT

Fantakuchen

24 Portionen

5 Eier (M)
220 g Zucker
1 Päckchen Bourbon
Vanillezucker
350 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
120 ml Rapsöl
180 ml Fanta Orange

8 Mandarinen

1 Schote Vanille
500 g Schlagsahne
50 g Puderzucker
3 Päckchen Sahnesteif
400 g Schmand
1 TL Zimt



Schwierig-
keitsgrad:
einfach

Utensilien:
Backblech tief,
Backpapier

1. Backofen auf 160 °C Umluft vorheizen. Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver mischen und abwechselnd mit Rapsöl und Fanta unterrühren.
2. Backblech mit Backpapier auslegen und den Teig darauf verstreichen. Kuchen für 20 - 25 Minuten backen.
3. Kuchen auf einem Kuchenrost vollständig auskühlen lassen.
4. Mandarinen gründlich pellen und in einzelne Stücke teilen, ggf. Kerne entfernen. Mark einer Vanilleschote auskratzen. Sahne mit Puderzucker und Sahnesteif steif schlagen. Schmand mit Vanillemark glatt rühren und die Sahne unterziehen. Die Hälfte der Mandarinen unterheben.
5. Den kalten Kuchen mit der Creme bestreichen und mit den restlichen Mandarinen verzieren. 2 EL Zucker und Zimt vermischen und den Kuchen damit bestreuen.

Weitere Rezepte auf [rewe.de](https://www.rewe.de)

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



[rewe.de](https://www.rewe.de)

Weiß, dunkelblau oder doch grau? Welches Trikot gefällt euch am besten?

Auch in dieser Saison hat der HSV wieder drei Trikots präsentiert, mit denen die Profis in dieser Spielzeit auflaufen werden. Habt ihr sie schon alle gesehen?

Bei den Heimspielen werden die HSV-Profis wie gewohnt ein weißes Trikot und eine rote Hose tragen. Sie müssen ihrem Spitznamen „Rothosen“ ja schließlich auch gerecht werden. Als Besonderheit ist auf den beiden Ärmeln eine blau-rote Wellengrafik zu sehen, die die Schiffe und die Wellen auf der Elbe symbolisieren soll und damit für die enge Verbundenheit des HSV zu seiner Heimatstadt Hamburg steht.

Das neue Auswärtstrikot ist etwas außergewöhnlicher. Auf der Vorderseite hat es ein dunkelblaues Muster, das an den Hamburger Himmel erinnern soll: von schönen Sonnenaufgängen bis hin zu Wolken. Und: Das Muster variiert von Trikot zu Trikot und sorgt so für eine absolute Einmaligkeit. Heißt: Kein Trikot ist wie das andere, sondern alle sind einzigartig. Richtig toll!

Gemeinsam mit den HSV-Fanbeauftragten hat der HSV das dritte Trikot entwickelt. In dem neuen Shirt finden sich Elemente aus dem Volksparkstadion wieder: Die graue Vorderseite steht beispielsweise für den Beton, aus dem das Stadion gebaut ist. Mit diesem Trikot soll das Volksparkstadion geehrt werden – und damit auch diejenigen, die diesen Ort so besonders machen: die HSV-Fans.

Auch Dino Hermann hat alle drei Trikots schon anprobiert und ist ganz begeistert. Und das Beste: Euer Lieblingsdino hat noch eine richtig coole Überraschung für euch:



Signiertes Heimtrikot zu gewinnen!

In dieser Ausgabe eures Kids-Magazins gibt es etwas ganz Besonderes zu gewinnen: Ein brandneues Heimtrikot der Saison 2020/21, das zur Krönung auch noch von eurem Lieblingsspieler unterschrieben wird! Alles, was ihr dafür tun müsst: Schickt uns bis zum 20. November 2020 ein Foto per E-Mail an kids-club@hsv.de und zeigt uns darauf, wer euer Lieblingsspieler beim HSV ist. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns schon auf eure Einsendungen! ☺

In der letzten Ausgabe des Kids-Magazins hatten wir euch gefragt, wie ihr euren Sommer verbringt. Wir haben ganz viele Zuschriften bekommen. Vielen Dank dafür, wir haben uns wirklich sehr darüber gefreut. Aber es waren so viele, dass wir das Los entscheiden lassen mussten. Und so konnten sich Fine, Felix und Leif über ein tolles Fan-Paket samt T-Shirt, Turnbeutel und HSV-Schal freuen. Herzlichen Glückwunsch!



» HALLO,
HSV! «



Sven Ulreich ist der neue Torhüter des HSV. Tolle Sache, dass er vom FC Bayern zu den Rothosen gewechselt ist und nun im Volksparkstadion zwischen den Pfosten steht! Im HSVlive Kids-Magazin sagt Ulreich nun Moin – und wir stellen ihn euch vor.

So fing alles an: Sven Ulreich wurde in Schorndorf, einer kleinen Stadt in der Nähe von Stuttgart, geboren. Beim VfB schaffte er auch den Sprung in den Profifußball. Das Besondere: Entdeckt wurde er bei den Jugendtagen des VfB Stuttgart, die den „HSV Arriba Tryouts“ ähneln. Dort können sich alle jungen Kicker aus der Umgebung vorstellen und zeigen, was sie können. Ulreich konnte schon damals viel, denn er wurde vom VfB verpflichtet und schaffte es durch alle Jugendmannschaften hindurch bis zu den Profis.

Seine Erfolge: Mehr als 200 Pflichtspiele für den VfB absolvierte Ulle, wie er von seinen Mitspielern genannt wird, als er beschließt: „Ich will etwas Neues erleben!“ Und das bedeutet: Er nimmt das Angebot des großen FC Bayern München an. Dort steht zwar mit Manuel Neuer ein überragender Keeper im Tor, aber das stört Ulreich nicht. Denn: „Ich wollte vom besten Torhüter der Welt lernen.“ Das schafft er. Aber es kommt noch besser: Ulreich macht viele Spiele für den FCB und liefert überragende Leistungen ab, so dass er als Ersatz von Manuel Neuer im Jahr 2019 sogar von Bundestrainer Jogi Löw in die deutsche Nationalmannschaft berufen wird. Wusstet ihr das? Ja, und „ganz nebenbei“ gewinnt er mit den Bayern auch noch insgesamt 14 Titel – die Krönung ist der Gewinn der UEFA Champions League mit dem FCB im August 2020. Stark, oder?!

Der HSV-Wechsel: „Ich hatte fünf tolle Jahre in München, habe viele Spiele bestritten und die Zeit sehr genossen“, erinnert sich Sven Ulreich gern zurück, „aber ich wollte wieder für einen Club spielen, bei dem ich als Nummer eins im Tor stehe.“ Und da kam der HSV ins Spiel, auf den der Keeper von Anfang an richtig große Lust hatte und für den er sich voller Überzeugung entschied, trotz zahlreicher Angebote anderer Clubs: „Ich wollte unbedingt zum HSV und bin froh, dass es geklappt hat. Schön, dass ich hier bei euch sein kann!“

Das ist Sven Ulreich

- 🏆 **Geboren:** 3. August 1988 in Schorndorf
- 🏆 **Größe:** 1,92 m
- 🏆 **Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder
- 🏆 **Position:** Tor
- 🏆 **Profi-Stationen:** VfB Stuttgart (2008-15), FC Bayern München (2015-20)
- 🏆 **Bundesliga-Spiele:** 221
- 🏆 **Internationale Spiele:** 40 (13x UEFA Champions League, 27x Europa League)
- 🏆 **DFB-Pokal-Spiele:** 29
- 🏆 **Erfolge:** 5x Deutscher Meister (2016-2020), 4x Deutscher Supercupsieger (2017, 2018, 2019, 2020), 3x DFB-Pokal-Sieger (2016, 2019, 2020), 1x Champions-League-Sieger (2020), 1x UEFA Supercup-Sieger (2020)



**Wir freuen uns
auch auf dich,
Sven!**



Neue Rothosen an Bord

HSV-Vorstand Jonas Boldt hat mit seinem Team in der Transferperiode ganze Arbeit geleistet: Neben unserem Titelhelden Sven Ulreich hat der HSV fünf weitere Spieler verpflichtet, die unsere Mannschaft verstärken. Und wir stellen sie euch vor.



SIMON TERODDE

Eins steht fest: Der 32-Jährige weiß, wo das Tor steht. Das hat Simon nicht nur in seinen ersten Spielen für den HSV schon eindrucksvoll bewiesen. In seiner gesamten Karriere hat der Stürmer schon so viele Tore geschossen, dass er vor kurzem in der ewigen Zweitliga-Torschützenliste den Sprung auf Platz 4 gemacht hat. An euren Zuschriften erkennen wir, dass Simon schon einer eurer Lieblingsspieler ist. Deswegen ist das Riesenposter auf der Rückseite auch von unserem neuen Torjäger. Gefällt es euch?



MORITZ HEYER

HSV-Trainer Daniel Thioune hat einen „alten Bekannten“ an die Elbe geholt. Den 25-jährigen Verteidiger kennt unser Trainer nämlich schon aus seiner Zeit beim VfL Osnabrück. Für den Verein hat Moritz in der letzten Zweitliga-Saison gleich sechs Mal getroffen. Damit war der beidfüßige Alleskönner, der auch schon im Mittelfeld und auf den Flügeln gespielt hat, der torgefährlichste Innenverteidiger der Liga. Stark, oder?



KLAUS GJASULA

Der 30-Jährige kam vom SC Paderborn zum HSV und soll das Mittelfeld verstärken. Er arbeitet immer gut nach hinten mit, hat aber auch ein gutes Auge für den Spielaufbau. Ihr habt bestimmt schon gesehen, dass Klaus bei den Spielen immer einen Helm trägt. Das macht er seit einem Bruch im Gesicht im Jahr 2013, als er den Helm als Schutz tragen musste. Mittlerweile braucht er ihn zwar nicht mehr, aber jetzt ist es sein Glücksbringer. ☺



TONI LEISTNER

Der HSV hat einen neuen Innenverteidiger gesucht und ihn gefunden: Der 30-Jährige ist ein richtig guter Verteidiger, der sogar schon in England gespielt hat und zuletzt in der ersten Bundesliga für Köln auf dem Platz stand. Er ist schon lange Profi und hat viel Erfahrung. Wusstet ihr, dass er von seinen Teamkameraden auch direkt zum Vizekapitän gewählt wurde?



AMADOU ONANA

Der 19-Jährige wechselte aus der Jugend der TSG Hoffenheim zu uns an die Elbe. Er wurde im Senegal in Westafrika geboren und ist in unserem Nachbarland Belgien aufgewachsen. Amadou ist ein großes Talent, der sich in Hamburg weiterentwickeln soll. Der 1,95 Meter große Neuzugang ist beidfüßig und kann im Mittelfeld alle Positionen spielen. Richtig cool: Er kann nicht nur gut kicken, sondern spricht auch fünf Sprachen fließend.



» IMMER DEIN BESTES GEBEN! «

Xavier Amaechi gehört zu den jungen Talenten des HSV. Er ist schnell, kann gut dribbeln und hat in der U20-Nationalmannschaft seiner Heimat England schon tolle Tore geschossen. Beim HSV geht Amaechi in seine zweite HSV-Saison und zählt zu den Spielern, denen man für die Zukunft viel zutraut. Hier könnt ihr den 19-Jährigen und seine besondere Geschichte kennenlernen.

Xavier Amaechi Interview



Xavier, du bist 2019 aus England zum HSV gewechselt. Wie ist es, in ein neues Land zu kommen?

Ich habe kein Wort Deutsch gesprochen, als ich zum HSV kam. Mittlerweile geht es aber schon ganz gut. Ich traue mir mittlerweile immer öfter zu, mit meinen Mitspielern auf Deutsch zu reden. Deshalb fühle ich mich jetzt auch deutlich wohler als letztes Jahr. Es dauert eben eine Weile, sich ohne die eigene Familie in einem neuen Umfeld und mit einer fremden Sprache einzugewöhnen.

Warst du aufgeregt, dein Zuhause zu verlassen und allein aus London nach Hamburg zu ziehen?

Ich war zu Beginn aufgeregt, weil ich mich riesig auf die neue Herausforderung gefreut habe. Mit den Profis zu trainieren, eine neue Sprache zu lernen, allein zu wohnen, für mich selbst zu sorgen – all das sind neue Erfahrungen.

Ist der deutsche Fußball auch neu für dich? Ist er anders als in England?

Ja, es ist etwas anders. In Deutschland geht es zum Beispiel viel mehr um die Abwehrarbeit und es gibt andere Taktiken, als ich es bei Arsenal London gelernt habe. Ich lerne hier jeden Tag viel dazu.

Bist du dabei fleißig?

Ja, absolut. Ich versuche immer mehr zu machen, egal ob auf dem Trainingsplatz oder im Kraftraum. Mit dieser Einstellung bin ich aufgewachsen. Und ich möchte mich schließlich unbedingt beim HSV durchsetzen.

Die Trainer helfen mir sehr dabei und zeigen mir, wo und wie ich mich verbessern kann.

Und mit welchem deiner Mitspieler verstehst du dich am besten?

Ich verstehe mich mit allen gut, mit Jonas David und Bobby Wood sogar sehr gut. Am besten aber mit Stephan Ambrosius. Dass er den Durchbruch geschafft hat, bedeutet mir viel. Weil er mein Freund ist und weil es zeigt, dass auch wir jungen Spieler es schaffen können, in der Startelf des HSV zu stehen.

Du hast zuletzt auch einige Einsätze gehabt. Wie fühlt es sich an, in einem Stadion wie dem Volksparkstadion für den HSV ins Spiel zu kommen?

Es ist ein großartiges Gefühl, weil das Stadion so beeindruckend ist und weil es eine Ehre ist, in so einem großen Stadion zu spielen. Wenn ich das Spielfeld betrete, dann bin ich stolz, weil es eine Belohnung für meine harte Arbeit ist. Und ich will für das Team und für die Fans mein Bestes geben.

Schade, dass gerade aufgrund der Corona-Pandemie nur so wenige Zuschauer dabei sein dürfen.

Ja, die Fans fehlen sehr. Sie unterstützen uns in schwierigen Momenten und geben uns Selbstvertrauen. Ohne die Fans im Rücken muss man als Team noch enger zusammenrücken. Der Mannschaftsgeist ist in dieser Zeit umso wichtiger, wenn man erfolgreich sein möchte.

Vielen Dank für das Interview, Xav! Hast du abschließend noch einen Tipp für alle HSV-Kids, die ebenfalls da-

von träumen, mal für den HSV im Volksparkstadion aufzulaufen?

Das Wichtigste ist, Spaß zu haben beim Fußball. Aber: Harte Arbeit und Fleiß spielen auch eine Rolle, das darf man nicht vergessen. Und mein wichtigster Tipp: Versuche immer dein Bestes zu geben, ganz egal ob im Spiel oder im Training, denn dann wirst du dich immer mehr verbessern.



HSV-TRICKKISTE

Eure HSV-Technikschule. Dieses Mal: Alex Trettau aus der U13 des HSV mit dem „Okocha“.

PRÄSENTIERT VON DER



Hi HSV-Kids!

In dieser Rubrik stellen wir euch in jeder Ausgabe unseres Kids-Magazins einen besonders coolen Fußballtrick vor. Mal ist es ein HSV-Profi, der euch einen seiner Lieblingstricks zeigt; mal erklärt euch der Trainer, wie es geht; und mal zeigt ein Spieler aus dem Nachwuchs, was er draufhat. So auch in dieser Ausgabe: Alex Trettau aus der U13 der Rothosen zeigt euch, wie ihr mit dem sogenannten „Okocha“ den Ball im hohen Bogen über den Kopf fliegen lassen und damit eure Gegner austanzen könnt. Richtig cool, oder? Ach, übrigens: Wegen seiner Flugbahn wird dieser Trick auch Regenbogen-Trick genannt. Alex zeigt euch Schritt für Schritt, wie es geht. Viel Spaß!



1 Dribbelt auf euren Gegenspieler zu und haltet den Ball eng am Fuß.



2 Verlagert das Gewicht leicht auf eine Seite.



3 Führt den Ball mit Schwung zwischen eure beiden Füße und zieht den Ball mit eurem Dribbelfuß an der Ferse entlang.



4 Nutzt einen kleinen Sprung, um das Bein schwingvoll hochzuziehen und den Ball mit der Hacke hochzuschleßen.

Angeberwissen: Wusstet ihr, dass der Trick nach einem ehemaligen Profi aus Nigeria in Westafrika benannt ist? Und zwar nach Jay-Jay Okocha. Er hat in den 1990er- und 2000er Jahren unter anderem bei Eintracht Frankfurt und in Paris gespielt. Er hatte eine sehr gute Technik und hat seine Gegenspieler mit seinem Ball-über-Kopf-Trick oft stehen lassen.



5 Der Ball fliegt hinter eurem Rücken hoch...



6 ... und fliegt – wenn alles geklappt hat – über euren Kopf.



7 Holt den Ball vor dem Körper wieder herunter...

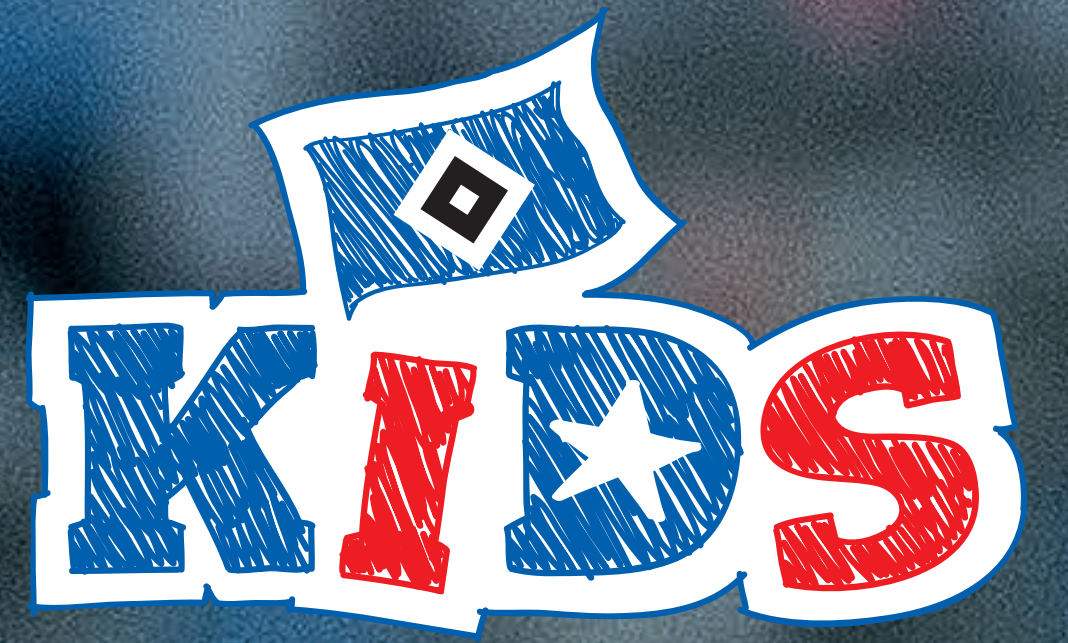


8 ... und kontrolliert ihn. Geschafft!

Weitere Tricks bei den Camps der HSV-Fußballschule lernen

Der „Okocha“ hat schon gut geklappt und ihr möchtet noch mehr coole Tricks und Techniken lernen? Dann meldet euch doch für ein Camp der HSV-Fußballschule im Jahr 2021 an! Alle Termine könnt ihr online unter www.hsv-fussballschule.de nachlesen und euch dort ab dem **16. November** auch direkt anmelden. Dabei sein lohnt sich! Denn ihr könnt euch nicht nur fußballerisch weiterentwickeln, sondern vor allem auch ganz viel Spaß haben und neue Freunde kennenlernen. Die HSV-Fußballschule freut sich schon auf euch!





REWE
DEIN MARKT